

GUT ZU WISSEN

ZÜGELN LEICHT GEMACHT

*Ende März
wird vielerorts
gezügelt. Tipps
und Tricks für einen
stressarmen Umzug*

VON *Stefan Müller*



WER KENNT DAS NICHT: Kisten und Möbel türmen sich, die Zügelfirma kommt zu spät, die Wohnungsabnahme harzt, weil nicht sauber geputzt ist. Vieles kann beim Umzug schiefgehen – muss es aber nicht. Damit Sie bei Ihrem Umzug möglichst keine bösen Überraschungen erleben, planen Sie idealerweise mehrere Wochen im Voraus.

Wohnung richtig abgeben

Bei all der Vorfreude auf die neuen vier Wände, sollte die alte Wohnung nicht stiefmütterlich behandelt werden. „Oft haben mietrechtliche Auseinandersetzungen direkt oder indirekt mit einem Umzug zu tun“, weiss Fabian Gloor vom Mieterverband.

Neben der Sauberkeit geht es meist um Schäden an der Wohnung. So scheiden sich die Geister etwa an der Frage, was natürliche und übermässige Abnutzung ist. Hilfreich für beide Parteien: die paritätische Lebensdauertabelle des Mieter- und

Hauseigentümerversbands. Sie gibt Aufschluss über die Lebensdauer verschiedener Einrichtungen. Hiernach müsste zum Beispiel der Vermieter die Kosten für den Ersatz eines mehr als zehnjährigen Spannteppichs tragen. Kleinere Reparaturen hingegen sind Sache des Mieters, etwa das Verspachteln von Dübellöchern oder das Ersetzen defekter Glühbirnen.

Wer es sich leisten kann, engagiert ein Reinigungsinstitut. Für die Suche nach qualitätsgeprüften Reinigungs- und Umzugsfirmen ist die Internet-Plattform movu.ch empfehlenswert. Auch der Online-Immobilienmarktplatz homegate.ch bietet diesen Vergleichsdienst an. Die Reinigung einer Vierzimmerwohnung mit Abnahmegarantie kostet etwa 900 bis 1000 Franken.

Seriöse Zügelfirma finden

Die Wahl des Umzugsunternehmens will überlegt sein. „Unseriöse Firmen locken vor allem mit Billigangeboten an“, erklärt Melaney Zaubek von homegate.ch. Holen Sie mehrere Offerten zum Vergleich ein. „Je genauer die Angaben, die man der Firma zum Einpacken und zur Möbelmontage macht, desto präziser die Offerte“, so Zaubek.

Die Kosten werden bestimmt durch: Grösse der Wohnung, Anzahl

Beschriften Sie jede Kiste mit dem Namen des Raumes, für den ihr Inhalt im neuen Heim bestimmt ist

Stockwerke, Lift- und Parkplatzsituation. Prüfen Sie unbedingt die Versicherungsdeckung durch das Unternehmen. Beschädigt das Zügelpersonal zum Beispiel Möbel, sollte die Versicherung der Firma dafür aufkommen.

Seriöse Zügelunternehmen schauen sich vor Ort um. „Wir besichtigen die Wohnung, wenn möglich persönlich“, sagt Remo Giger vom Transportunternehmen Welti-Furrer. Das bietet Gelegenheit, Tipps zu den Vorbereitungen zu geben. Auf diesem Weg könnten versteckte Umzugskosten vermieden werden, die etwa durch das Fehlen eines Lifts oder beschädigtes Porzellan entstehen, das schlecht verpackt wurde.

Dank des Besuchs kann die Zügelfirma bestimmen, wie viele Mitarbeitende mit welchen Fähigkeiten nötig sind. Zusatzleistungen, etwa Lampenmontagen, Schreinerarbeiten oder Mithilfe beim Ein- und Auspacken, erfordern Fachleute. Manchmal werden auch spezielle Mittel benötigt wie ein Fassadenlift. Eine seriöse Firma kalkuliert für den Umzug einer Vierzimmerwohnung innerhalb derselben Stadt schon mal um die 3000 Franken.

Kosten sparen

Wer auf die Mithilfe von Familie und Freunden zählen kann, spart erhebliche Kosten. Umgekehrt bedeutet dies, dass man für das Putzen einer Vierzimmerwohnung mit zwei bis drei Personen mindestens einen Tag einplanen sollte. Besonders aufwendig sind Bad und Küche. Ausserdem müssen Sie

im Fall eines peniblen Vermieters allenfalls wegen kleiner Flecken einige Stunden nachputzen.

Kosten umgehen Sie auch, indem Sie vor dem Umzug Ihren Haushalt entrümpeln. In jeder Gemeinde gibt es Recyclingstellen, wo bestimmte Mengen von Sperrgut gratis entsorgt werden können. In den Zügelwochen herrscht an diesen Orten jedoch Hochbetrieb. Auch Brockenhäuser freuen sich über Ware in gutem Zustand, fragen Sie dort aber vorher an. Teilweise wird Brauchbares kostenlos abgeholt.

Clever packen

Geldsparen können Sie zudem beim Packen: Stellen Sie sicher, dass beim Eintreffen des Zügelpersonals wirklich alles fertig verpackt und jede Kiste klar mit Zimmernamen beschriftet ist. Dadurch geht der Umzug schneller und somit günstiger vonstatten.

Organisieren Sie frühzeitig Umzugskisten. Wer diese nicht kaufen möchte, kann sie bei der Zügelfirma mieten. Durchschnittlich kalkuliert man für drei Zimmer vierzig Stück oder eine halbe Kiste pro Quadratmeter.

Schliesslich dürfen Sie das Einpacken Ihres Hausrates zeitlich nicht unterschätzen. Pro Zimmer veranschlagt man einen halben bis ganzen Tag. Nicht verstauen, sondern stattdessen bei sich tragen sollte man laut Melaney Zaubek wichtige Dokumente wie Reisepässe, Bankunterlagen und Versicherungspolicen. Und dann heisst es: tief durchatmen und los geht's! ♦



FOTO: © GETTY IMAGES/ALEXSL